



DAS GING JA SCHNELL VORBEI - DAS JAHR 2021 - ODER?

Und was war so los in Sachen Bebauung in Bad Nenndorf?

Im März tauchte der Wunsch von **ALDI** und unserer Verwaltung auf, auf dem **Wachtland** einen „schicken“ Neubauklotz nahezu in die Gärten einiger Anwohner zu setzen. Nach genauer und gründlicher Betrachtung der Lage stimmten selbst etliche Ratsmitglieder aus dem CDU-Lager gegen diesen unsäglichen Vorstoß der Verwaltung ALDI dort bauen zu lassen. Derzeit gibt es unseres Wissens Verhandlungen mit ALDI über einen anderen Standort.

Der Bebauungsplan für das Gelände des ehemaligen Pflegeheims am **Harrenhorst** wird über das Jahr immer wieder mal angepasst, findet aber letztendlich Zustimmung auf breiter Front, da es sich um ein wichtiges Projekt zur geforderten **Innenentwicklung** handelt.

In der **Hindenburgstraße** wollte ein Investor zwei von den ortsbildprägenden alten Häusern abreißen und durch Neubauten ersetzen, was aber glücklicherweise durch eine **Veränderungssperre** zunächst verhindert wurde. Wie es weitergeht? Wir wissen es nicht.

Im Juni kam dann die Katze aus dem Sack bezüglich der **Wohnbauflächenentwicklung in Bad Nenndorf**. Obwohl bislang immer noch **kein fertiggestelltes Stadtentwicklungskonzept Wohnen** vorliegt, wurden Flächen genannt, die nun schnellstmöglich im **Westen durch die Banken** und im **Osten durch die Stadt** bebaut werden sollen.

Wobei die Flächen der Banken im Westen zeitlich den Vorzug gegenüber den Flächen der Stadt erhalten haben.

Das ist eine Torpedierung der eigenen Verkaufschancen!

Zudem benötigt Bad Nenndorf keine **12ha (!!!) neues Bauland** mehr!

Dies widerspricht völlig den Berechnungen der Bedarfe aus dem Wohnraumversorgungskonzept von 2018!

Bereits im kommenden Bauausschuss, der am 12.01.2022 pandemiebedingt wieder online stattfindet, wird die erste Fläche der Sparkasse „**Westlich Hohes Feld**“ Thema sein. Zum einen soll der FNP entsprechend geändert werden, zum anderen wird der Bebauungsplan für dieses Areal vorgestellt.

Ach ja und dann wurde in 2021 ja auch noch gewählt...

Der Stadtdirektor und Samtgemeindebürgermeister Schmidt bleibt im Amt, Frau Matthias bleibt Bürgermeisterin von Bad Nenndorf. Im Rat bilden SPD, WGN und FDP nun eine Gruppe.

Viele neue „Köpfe“ gilt es kennenzulernen.

BÜRGERINITIATIVE L(I)EBENSWERTES BAD NENNDORF



Der Bauausschuss der Stadt setzt sich nun wie folgt zusammen:

Herbert Kruppa	Ausschussvorsitzende/r	SPD
Ralph Tegtmeier	stv. Ausschussvorsitzende/r	SPD
Lutz Oltrogge	Ausschussmitglied	SPD
Uwe Engelking	Ausschussmitglied	WGN
Andreas Fedler	Ausschussmitglied	FDP
Svenja Kramer	Ausschussmitglied	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Christian Brandau	Ausschussmitglied	CDU
Julian Kelterborn	Ausschussmitglied	CDU
Detlef Wackerhahn	Ausschussmitglied	CDU
Osman Berse	Beratendes Mitglied	CDU
Niels Eberding	Beratendes Mitglied	SPD
Klaus-Dieter Knoblauch	Beratendes Mitglied	Beirat f. Menschen m. Behinderung
Detlef Liess	Beratendes Mitglied	CDU
Peter Olk	Beratendes Mitglied	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Nils Prenger	Beratendes Mitglied	SPD
Hans-Walter Sattler	Beratendes Mitglied	WGN
Stefan Berger	stv. beratendes Mitglied	FDP
Wilfried Koch	stv. beratendes Mitglied	Beirat f. Menschen m. Behinderung
Zoe Nagel	stv. beratendes Mitglied	SPD

Wie Sie sehen, auch hier viele neue Gesichter.

Der Planungs- und Umweltausschuss der Samtgemeinde tagt am 12.01.2022 gemeinsam mit dem Bauausschuss der Stadt und soll die Änderung des FNP beschließen. Schalten Sie sich also online nehmen Sie an der Doppel-Sitzung teil:

Mittwoch, den 12.01.2022 um 19 Uhr

Die Anmeldung zur Sitzung erfolgt unter www.nenndorf-online.de.

Aber bis dahin erst einmal ein paar schöne und erholsame Resttage in 2021 und einen guten Rutsch in Jahr 2022.

Ihre / Eure
BI l(i)ebenswertes Bad Nenndorf